# **Editorial**

Liebe Leserinnen und Leser,

nun neigt er sich schon wieder seinem Ende zu, dieser Sommer 2023. Er war heiß ersehnt und in vieler Hinsicht konnte er seine Versprechen wahr machen. Nahezu jedes Wochenende brachte Interessenten und Besuchern ein anderes Fest, Festival oder eine Veranstaltung. Da gab es den Sommer am U, DORTBUNT, das Micro!Festival oder das Trash Up! Festival zum Thema neue Nutzung alter Dinge, um nur einige zu benennen.

Insgesamt war der Veranstaltungsreigen so groß, bunt und abwechslungsreich, wie man es von einer Großstadt erwarten kann. Außerdem konnten verschiedene Institutionen und soziale Einrichtungen in diesem Sommer Jubiläen feiern. Dabei gab der VMDO gleich das "Doppelte Lottchen" mit 15 Jahren VMDO und 10 Jahren KiVi, Kinder der Vielfalt, gefeiert mit einem großen Sommerfest. Viele Events und Veranstaltungen haben wir in dieser Ausgabe erwähnt, aber sicherlich nicht alle gewürdigt.

Auch moderne, städtische Mobilität in Form von Lastenrädern, die das Auto in vielen Bereichen ersetzen können, ist ein Thema. Außerdem denken wir schon jetzt an die kalte Jahreszeit und haben und uns mit dem frisch sanierten Fernwärmenetz beschäftigt, mit dem die DEW21 den Dortmunder Innenstadtbereich versorgt. Im historischen Teil werden wir schließlich zu den Anfängen der Firma Bruno Klais entführt, die 1927 als "Westdeutsche Glaszentrale" an der Humboldtstraße gegründet und dort, zuletzt durch seine Tochter Barbara Wolf, bis 2006 betrieben wurde.

Wir wünschen gute Unterhaltung bei der Lektüre.

Ihr Team von der Unionviertelzeitung

#### Impressum

**Herausgeberin:** InWest eG, Hans-Gerd Nottenbohm (ViSdP), Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund

## Redaktion (redaktion@unionviertel.de):

**Redaktionsteam:** Gabriele Bökamp, Andrea Fortmann, Jochen Nähle, Ellen Rohleder, Pina Mirall Wenzel

**Texte:** Gabriele Bökamp (wenn nicht anders gekennzeichnet), Ellen Rohleder (Handel und Wandel)

Lektorat: Textkultur | Claudia Heinrich

Anzeigenannahme (werbung@unionviertel.de):
Andrea Fortmann, Tel. 0231 613003
Anzeigenschluss für die Wintergusgebe:

**Anzeigenschluss für die Winterausgabe:** 25. Oktober 2023

#### Gestaltungskonzept und Layout:

Fortmann.Rohleder Grafik.Design, www.fortmann-rohleder.de

**Druck:** LD Medienhaus auf Enviro Polar (100 % Recycling mit blauem Engel)

4.000 Exemplare - September bis November 2023



Jeyakumaran Kumarasamy (Tamilische Kultur Dortmund e.V.) stellt sein großes Herz für interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit beim VMDO e.V. mit seinem unermüdlichen Einsatz immer wieder aufs Neue unter Beweis. Foto: VMDO

# Großes Sommerfest zum Jubiläum

10 Jahre "Kinder der Vielfalt" und 15 Jahre VMDO e.V.

Wenn das keine richtig guten Gründe zum Feiern sind: Der Offene Kinder und Jugendtreff "Kinder der Vielfalt" (KiVi) kann dieses Jahr auf 10 Jahre erfolgreicher Arbeit zurückblicken und der VMDO brachte es sogar auf 15 Jahre Migrationsarbeit.

Am 18. und 20. August war es dann so weit. KiVi und der VMDO feierten im Innenhof des Hauses der Vielfalt ein großes, farbenfreudiges Sommerfest. Es wurde ein Fest, so bunt, wie die dort agierenden Organisationen

und ihre Mitglieder. Neben verschiedenen Kreativangeboten wie das Basteln von Armbändern und Girlanden und das Malen von Mandalas konnten sich die Besucher\*innen des Festes nach beliebigen Motiven schminken lassen.

Von einer somalischen Tanzgruppe bis hin zu einem rumänischen Kinderchor wurde Freitag interkulturelle und vielfältige Unterhaltung geboten. Das gute Wetter trug seinen Teil dazu bei, für eine fröhliche und



Das abwechslungsreiche Kinder- und Jugendfestival war ein voller Erfolg. Moderiert wurde das Programm von den beiden Ehrenamtlichen, Frau Tahara und Frau Elaine Yousef. Foto: VMDO

ausgelassene Stimmung zu sorgen. Auch das Kinder- und Jugendfestival am Sonntag war ein voller Erfolg. Dazu passt auch die Bemerkung des 10-jährigen Yousef, der mit staunenden Augen sagt: "Es war so voll, ich habe 1.000 Kinder gezählt".

### Gleiche Teilhabe! Aber wie?

Der VMDO e.V. ging vor 15 Jahren aus der ehrenamtlichen Arbeit hervor. Aufgrund von mehr als 60 beteiligten Migrantenorganisationen und einem breit gefächerten Angebot hat sich das inzwischen geändert. Heute verfügt der VDMO über eine hauptamtliche Struktur. Im "Haus der Vielfalt" finden regelmäßig Begegnungen, Beratungen, Bildungs- und Kulturprogramme statt.

Ein wichtiger Bestandteil des VDMO ist die Kinderorganisation KiVi (Kinder der Vielfalt), dessen Angebote von den Kindern aus dem Viertel gerne und begeistert genutzt werden. Hier stehen neben Hausaufgaben- und Lesehilfe viele Angebote an, die den Kindern ganz unabhängig von ihrer Herkunft einfach Spaß machen. Ein wichtiger Aspekt ist auch, den Kontakt zu anderen Kindergruppen herzustellen und zu vertiefen. Grund genug, sich an deren Aktivitäten wie beispielsweise dem Flohmarkt zum Tag der offenen Tür im Fritz-Henßler-Haus zu beteiligen – oder als Fußballmannschaft beim Turnier "unter dem U".

Die Erwachsenen aus den Migrantengruppen finden hier Raum und Gelegenheit, heimatliche Traditionen zu pflegen. Sich mit der deutschen Sprache vertraut zu machen oder einfach nur gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Das Zukunftsfestival zur 15-jährigen Jubiläumsfeier beschäftigte sich damit, wie "Gleiche Teilhabe" gelingen kann. Dortmund ist bunt und weltoffen, denn mehr als ein Drittel der Einwohner\*innen haben eine Migrationsgeschichte. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich der VMDO gemeinsam mit den geladenen Gästen mit der Frage, wie "Gleiche Teilhabe" in der Stadt der Zukunft aussieht: bei Bildung und Digitalisierung, bei der Beteiligung am Arbeitsleben (Stichwort Fachkräftemangel) oder bei zivilgesellschaftlichem Engagement.

